

	<p>Objekt: Meißen: Konrad</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18293232</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Zinntorgebäude mit geschlossenem Tor mit umlaufender Stadtmauer mit Toren und Zinnen über Arkaden. im l. F. oben ein Halbmond und im r. F. oben ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.84 g; Durchmesser: 34 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1130-1150
	wer	
	wo	Bautzen
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Paußnitz
Beauftragt	wann	
	wer	Konrad I. von Meißen (1098-1157)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Zschiesche & Köder
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Bahrfeldt, Der Fund von Paussnitz und die Bracteaten der Bischöfe von Naumburg aus ihrer Münze zu Strela, Archiv für Brakteatenkunde 4, 1898-1906, 88-99 Nr. 12.
- F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover (1993) Nr. 1880..
- W. Schwinkowski, Münz- und Geldgeschichte der Mark Meißen und Münzen der weltlichen Herren nach meißnischer Art (Brakteaten) vor der Groschenprägung (1931) Nr. 21.